

# Inhalt

Vorwort	7
Erstes Kapitel <i>Die Planung des »Unternehmens Barbarossa« – Mitwisser und Gegner</i>	11
Zweites Kapitel <i>Admiral Canaris – eine zentrale Gestalt der Opposition gegen den Rußlandfeldzug</i>	21
Drittes Kapitel <i>Canaris' geheime Friedensmission in Schweden – die Entsendung von Edgar Klaus</i>	30
Viertes Kapitel <i>Die diplomatische und geheimdienstliche Szene Stockholms</i>	51
Fünftes Kapitel <i>Der Verlauf des Rußlandfeldzuges und die deutschen Friedenssondierungen in Richtung Osten</i>	68
1. <i>Vom Angriff auf die UdSSR bis zur Wende von Stalingrad</i>	71
Die erste Initiative von Canaris · Die Friedensgerüchte vom Sommer 1942 und das Sonderreferat beim Führer- hauptquartier · Edgar Klaus im Führerhauptquartier? · Der japanische Vermittlungsbeschluß · Mobilität in der Wilhelmstraße · Canaris' zweite Initiative – Peter Kleist als Instrument der Abwehr	
2. <i>Zwischen Stalingrad und Kursk</i>	114
Die Sondierungen des Sonderreferats Frieden beim Füh- rerhauptquartier · Höhepunkte deutscher Fühlungenah- men · Treffen Klaus – Nikitin? · Koalitionskrise und neue	

Impulse aus Deutschland · Schellenberg schaltet sich ein · Die Sondierungen von Paul Schmidt (Presse) · Dritte Canaris-Initiative, zweite Verwendung Kleists · Verwirrung im Führerhauptquartier · Die Verfestigung der sowjetischen Position

3. <i>Das Scheitern der deutschen Fühlungen im Herbst 1943</i>	173
Neue japanische Anstöße · Die Sondierung Ribbentrops · Die Himmler-Langbehn-Sondierung · Das Interesse Ribbentrops – dritter Kontakt zwischen Kleist und Klaus · Sowjetische Deutschlandpolitik – von der Kriegs- zur Nachkriegsstrategie · Die Entsendung Kleists – eine verpaßte Gelegenheit? · Drei sowjetische Dementis · Chaotische deutsche Friedensfühler · Die Molotow-Note	
4. <i>Von Teheran zum 20. Juli 1944</i>	221
Neue Sondierungen – Trott zu Solz und Kleist · Die Zweite Front – Stalin als Retter in der Not? · Treffen Trott zu Solz – Kollontaj? · Verhandlungen zwischen Kleist und Semjonow/Nikituschew?	
5. <i>Von der Ausschaltung der deutschen Opposition bis zum Ende des Krieges</i>	255
Kleist in Stockholm – Diener dreier Herren · Neue japanische Interventionen · Torschlußpanik im Reichsaußenministerium	
Sechstes Kapitel <i>Tod eines Agenten</i>	276
Schlußbetrachtung <i>War ein deutsch-sowjetischer Separatfrieden möglich?</i>	284
Anmerkungen	290
Bibliographie und Quellen	330
Namenregister	337